

SEIT
1985

Stadt

Anzeiger

18. August 2010

Ausgabe: 33

AUSGABE **Coesfeld**

JEDEN MITTWOCH NEU

AUFLAGE: 53.000

Mal zurück blicken

Dülmen. Der StadtAnzeiger feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges-Jubiläum. Das haben wir mal zum Anlass genommen, einen Blick zurück zu riskieren. In unserer Som-

merserie zeigen wir, was sich in den letzten 25 Jahren in den Orten in unserem Verbreitungsgebiet getan hat. Heute Coesfeld, Lette und Rosendahl. **ab Seite 8**



Unsere 24-Std.-Hotline 0 25 41 / 94 07 - 01
Gescher · Legden · Coesfeld · Lette · Rosendahl · Bamberge · Dülmen

Grillspezialitäten



Fabrikverkauf

Freitags von 10-17 Uhr An Wochentagen Vorbestellungen

Tel. (0 25 46) 1736 · Abholung Mo. - Fr. 9-15 Uhr

Industriestr. 20 · Coesfeld-Lette

www.muensterlaender-wurst.de

Ihr Fachgeschäft
für große Größen
- bis H-Cup -

DESSOUS · WÄSCHE · MIEDER

Miehle

Coesfeld · Wiesenstraße · Tel. 0 25 41/98 09 81

FÜR ALLE KFZ-FABRIKATE

HU und AU

komplett
nur **89** €



Unsere Servicemitarbeiter
Ludger Wessendorf und
Jürgen Kormann freuen sich
auf Ihren Besuch.



AUTOHAUS

LÜTKE UPHUES

HAVIXBECK · Schützenstraße 87 · Der gute Ruf 0 25 07/18 88

2x in Münster · Havixbeck · Warendorf

www.luetke-uphues.de

Schön, fair, wild



Elisheba Wilde ist
das neue Gesicht von
Fair Trade. Seite 5

Foto: Andreas Wils

Marktstraße 10
48249 Dülmen

Juwelier
Deniz

Tel. 0 25 94 8 19 44

15 Jahre in Dülmen

Altgold-Ankauf

Schmuck, Zahngold, Ringe, Münzen etc.
zu Höchstpreisen

Batteriewechsel inkl. Batterie 4,- €

Die schönste Ehefrau handelt fair

Elisheba Wilde aus Gescher ist Botschafterin von „Fairtrade“

Gescher. Ihren Titel als Mrs. Germany musste Elisheba Wilde zwar mittlerweile an die 28-jährige Cathrin Durakovic abtreten. Für sie ist das aber kein Grund, ihr Engagement für die armen Menschen dieser Welt einzustellen. Die „schöne Wilde“ hilft frei nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ den Armen dieser Welt. So freut sich die Mrs. Germany von 2009 beispielsweise über das Privileg, als Botschafterin für „Fairtrade“ tätig sein zu dürfen. Die Organisation vergibt ein Siegel für fair gehandelte Lebensmittel – somit kann man Menschen in den Entwicklungsländern helfen, da die Produkte mit fairen Löhnen und Kaufpreisen vergütet werden. „Ich war schon lange vor dem persönlichen Kontakt zu „Fairtrade“ begeisterte Kundin“, berichtet die hochgewachsene Blondine. Oran-

gensaft, Kaffee und Zartbitterschokolade hole sie zum Beispiel in Geschäften, die „Fairtrade-Produkte“ im Sortiment haben. Ihr Lieblingsrotwein kommt aus dem Bioladen, natürlich ebenfalls mit Siegel.

„Wenn man beim Einkaufen bewusst drauf achtet, dann sieht man immer häufiger das grün-blaue Zeichen mit schwarzem Hintergrund“ klärt die gebürtige Kölnerin auf.

Ihre Aufgabe als Fürsprecherin besteht in erster Linie darin, die Mode von „Fairtrade“ bekannter zu machen. „Dafür habe ich mir zwei Fotografen geschnappt, einmal meinen direkten Nachbarn Andreas Wies und dann noch Jürgen Bednarski aus Marl“, erzählt das Model, das sich bei den beiden Knipsern ordentlich ins Zeug gelegt hat. Die Fotos sollten natürlich sein

und eine sehr persönliche Botschaft vermitteln. Zusammen mit „Fairtrade“-Pressesprecherin Bettina von Reden überlegte sich die Gescheranerin, wie sie auf Bildern zeigen kann, dass sie als Mrs. Germany vorbildlich Mode aus fairem Anbau trägt. „Die Mode ist farbenfroh und besteht häufig überwiegend aus afrikanischer Biobaumwolle“, erklärt sie und zeigt dabei ihr blaues Kleid.

„Keine Sorge, man braucht mit Öko-Baumwolle nicht aussehen, als wäre man dem vorherigen Jahrhundert entsprungen“, lacht sie und berichtet, dass es auch Miniröcke und Hotpants aus fairem Anbau gibt.

Aktuell kümmert sich Elisheba Wilde allerdings erstmal um ihr Privatleben. Dort steht nämlich der Umzug von der Glockenstadt ins Ruhrgebiet an.



Elisheba Wilde setzt sich für fair gehandelte Produkte ein. Natürlich kommt auch nur Rotwein auf den Tisch, der fair gehandelt wurde. Foto: Jürgen Bednarski